

## **Neues Informationssystem bringt massive Qualitätsverbesserungen für Wien-Pendler**

### **Mangelnde Information bei AK-Umfragen Hauptkritikpunkt der Bahnpendler**

**Die heutige Inbetriebnahme des Fahrgastinformationssystems Raaberbahn an sämtlichen Bahnhöfen und Haltestellen der Raaberbahnstrecke zwischen Neufeld an der Leitha und Baumgarten bringt für Bahnpendler aus den Bezirken Mattersburg und Eisenstadt Umgebung eine massive Qualitätssteigerung. Mit dem neuen System wird die seit Jahren geforderte Verbesserung der Fahrgastinformation vor allem zu Verspätungen, Zugausfällen und dergleichen an allen Bahnhöfen dieser Strecke umgesetzt.**

„Laut AK-Umfrage beschwerten sich etwa 80 % der Bahnpendlerinnen und -pendler über mangelnde Information an Bahnsteigen und Zügen“, meint Klubobmann Christian Illedits. „Mit ca. 900.000 Fahrgästen jährlich ist der Streckenteil Neufeld bis Baumgarten eine der wichtigsten Pendlerstrecken des Burgenlandes. Dieses Projekt sollte die Kundenzufriedenheit in diesen Gemeinden wesentlich verbessern!“, so Illedits weiter.

Im Rahmen des burgenländisch-ungarischen Mobilitätsprogrammes „GreMo-Pannonia“ wird dem Thema „Fahrgastinformationssysteme“ ein eigener Arbeitsschwerpunkt gewidmet. „Bereits ab 2006 wurde mit der Eröffnung der Mobilitätszentrale am Domplatz in Eisenstadt eine Informationsoffensive für ÖV-Kunden gestartet“, so Roman Michalek, Leiter der Mobilitätszentrale und Projektkoordinator von „GreMo Pannonia“. „2008 wurden mit den innovativen Bus-Haltestellen-Pylonen entlang der B50 und dem Info-System auf der Neusiedler Seebahn-Strecke zwischen Neusiedl am See und Pamhagen weitere Initiativen für Bahn- und Busbenutzer gesetzt. Mit der Begrüßung des 10.000. Kunden der Mobilitätszentrale im Feber 2009 wurde auch das Echtzeit-Informationssystem am Domplatz mit vier Timeboards in Betrieb genommen“, erläutert Michalek die Hintergründe des Projekts. Das heute präsentierte System wird ebenfalls vom Domplatz aus gesteuert und fügt sich somit nahtlos in die bereits vorhandene Server-Architektur ein.

„Für die Raaberbahn AG haben Sicherheit und Kundenzufriedenheit oberste Priorität, “ meint Csaba Székely, Generaldirektor der Raaberbahn AG. „Seit 2007 haben wir dafür über vier Millionen Euro am Streckenabschnitt Neufeld an der Leitha bis zur Staatsgrenze bei Baumgarten investiert. In diesem Jahr wird auch noch der Bahnübergang in Wulkaprodersdorf mit sogenannten „Lane Lights“ ausgerüstet um die Sicherheit im Bereich der Eisenbahnkreuzung weiter zu verbessern“, so Székely abschließend.

Das burgenländisch-ungarische Mobilitätsprogramm „GreMo-Pannonia“ ist ein Projekt im Rahmen des Programms für Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich - Ungarn mit den Projektpartnern Land Burgenland, GYSEV/Raaberbahn, Verkehrsverbund Ostregion sowie ÖBB Postbus GmbH und ÖBB Personenverkehrs AG.